

# Ausbildungsbonus schafft 100.000 neue Ausbildungsplätze.



Das **soziale**  
Deutschland.

**Der Ausbildungsbonus ist beschlossene Sache. Damit kommen wir unserem Ziel ein gehöriges Stück näher, dass jeder Jugendliche die Chance auf eine gute Ausbildung haben muss.**

Bis 2010 werden mit dem neuen Förderinstrument von Bundesarbeitsminister Olaf Scholz in den Betrieben 100.000 zusätzliche Ausbildungsplätze geschaffen – und zwar für so genannte Altbewerber, also für Jugendliche, die sich seit längerer Zeit vergeblich um einen Ausbildungsplatz bemüht haben. Denn obwohl die Zahl der betrieblichen Ausbildungsplätze endlich wieder steigt, gibt es immer noch mehr als 300.000 Jugendliche, die sich in Warteschleifen befinden oder auf ihre Bewerbungen immer wieder Absagen erhalten.

Der neue Ausbildungsbonus in Höhe von 4.000 bis 6.000 Euro gibt nun Betrieben den Anreiz, für diese Altbewerberinnen und Altbewerber einen zusätzlichen Ausbildungsplatz zur Verfügung zu stellen. Mitnahmeeffekte werden vermieden. Denn nur Betriebe, die sich stärker als bisher für die Ausbildung engagieren, erhalten den Bonus.

Wenn nötig, erhalten Auszubildende darüber hinaus im Betrieb eine sozialpädagogische Begleitung. So können auch die Jugendlichen erfolgreich zum Berufsabschluss geführt werden, die es ohne zusätzliche Unterstützung nicht schaffen würden.

Mit Ausbildungsbonus und Berufseinstiegsbegleitung setzen wir den Schwerpunkt auf eine vorsorgende Politik. Denn eine gute Ausbildung ist die beste Versicherung gegen Arbeitslosigkeit. Aufstieg durch Bildung und Ausbildung – dieses Kernversprechen der Sozialdemokratie lösen wir ein.

## **Der Ausbildungsbonus:**

- ist zeitlich bis 2010 befristet und wird als einmaliger pauschaler Zuschuss gezahlt.
- richtet sich in seiner Höhe nach der Ausbildungsvergütung des Jugendlichen und liegt zwischen 4.000 und 6.000 Euro.
- wird einem Betrieb als Rechtsanspruch gewährt, wenn er einen zusätzlichen Ausbildungsplatz für einen Altbewerber schafft, der keinen Schulabschluss oder einen Hauptschulabschluss hat. Außerdem erhält der Arbeitgeber den Bonus für die zusätzliche Ausbildung von lernbeeinträchtigten oder sozial benachteiligten Jugendlichen, die im Vorjahr oder früher die allgemein bildende Schule verlassen haben.
- wird als Ermessensleistung gewährt, wenn der Betrieb zusätzlich Altbewerber ausbildet, die über einen mittleren Schulabschluss verfügen.

Weitere Informationen: [www.spd.de](http://www.spd.de)